

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Wichtigster Teil: Kommentare, Insertionen, (HideTags), (HideTrans)

- [1] [Σιληνός]: Ὡς Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίους ἔχω πόνους
ο Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἕβῃ τούμδον εὔσθένει δέμας·
nun und|als in Jugend mein Stärke Körper.
- [3] πρῶτον μέν, ἡνίκ' ἐμμανῆς Ἡρας ὅπο
zuerst zwar, als rasend der|Hera unter
- [4] Νύμφας ὀρείας ἐκλιπών ὥχου τροφούς·
Nymphen bergigen verlassend gingst Ammen·
- [5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῆ μάχην δορὸς
danach doch um Erdgeborene Kampf des|Speeres
- [6] ἐνδέξιος σῶ ποδὶ παρασπιστὴς γεγὼς
rechts deinem Fuß Schildträger geworden
- [7] Ἐγκέλαδον ἴτεαν εἰς μέσην θενῶν δορὶ¹
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit|dem|Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἵδω, τοῦτ' ἵδων ὄναρ λέγω;
ich töte— bring möglich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9] οὐ μὰ Δί', ἐπεὶ καὶ σκῦλ' ἔδειξα βακχίᾳ.
Zeus, da auch Beute zeigte dem|Bacchanten.
- [9i] [Οδυσσεύς]: μῆνιν ἔειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆς
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- [10] [Σιληνός]: οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγες ἔθηκε,
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor, sind aber korrigierbar. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich töte" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sage|lich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung. In Zeile 9 hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so gelöscht um sie zu entfernen, anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". Zwischen Zeile 9 und 10 wurde mit (9i) eine Insertionszeile eingefügt (Odysseus meldet sich plötzlich zu Wort, 2 sprachig und 2 zeilig im 2 sprachigen translinear.txt und 3 sprachig und 3 zeilig im 3 sprachigen translinear.txt). In Zeile 10 wurde schlicht der Text durch den gewünschten text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Stets wurde bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama). Wenn man die Regeln beachtet, kann man so gut wie alle Fehler mit der einen oder anderen Methode beheben und das gewünschte Dokument zuverlässig erzeugen.

Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἐπεὶ γὰρ Ἡρα σοι γένος Τυρσηνικὸν
weil denn Hera dir Geschlecht tyrrhenisch
- [12] [ληστῶν ἐπῶρσεν, ὧς ? ὁδηθείης μακράν,
der|Räuber aufstachelte, damit geführt|würdest weit,
- [13] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,
- [14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἦ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἕδ' ἔξερχεται.
ausgenommen sie doch meine Mitbürgerin diese|hier tritt|hinaus.

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). Zeilen 11-14 enthalten weitere typische Fehler und demonstrieren ihr Erscheinungsbild. In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktags. Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" anhaken, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet, da das Wort nicht als Konjunktion erkannt wird. Zeile 12 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. In Zeile 13 ist der Sprechernname nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 14 enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Dep), (SpezialTag), (Sg).

- [15] χαῖρ' ὦ Καλονίκη.
sei|gegrüßt o Kalonike.
- [15b] [Καλονίκη]: καὶ σύ γ' ὦ Λυσιστράτη.
und du doch o Lysistrata.
- [15c] [Λυσιστράτη]: ἔξειδε θεὰ
sing Göttin
- [16] [Χρεμύλος]: ὥστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.
sodass auch|nicht voll deiner geworden|ist niemand jemals.
- [17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
der zwar denn anderen ist aller Fülle,
- [18] ἔρωτος
der|Liebe
- [18b] [Καρίων]: ἄρτων
der|Brote
- [18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik
- [18d] [Καρίων]: τραγημάτων
der|Süßspeisen
- [19] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der|Ehre
- [19b] [Καρίων]: πλακούντων
der|Kuchen
- [19c] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der|Tapferkeit
- [19d] [Καρίων]: ἰσχάδων
der|Trockenfeigen
- [20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der|Ehrsucht
- [20b] [Καρίων]: μάζης
der|Gerstenkuchen
- [20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der|Feldherrnwürde
- [20d] [Καρίων]: φακῆς·
der|Linse:
- [18i] [Χρεμύλος]: ἔρωτος
der|Liebe
- [19i] [Καρίων]: ἄρτων
der|Brote
- [20i] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik
- [21i] [Καρίων]: τραγημάτων
der|Süßspeisen
- [22i] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der|Ehre
- [23i] πλακούντων
der|Kuchen
- [24i] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der|Tapferkeit
- [25i] [Καρίων]: ἰσχάδων
der|Trockenfeigen

[26i] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der|Ehrsucht

[27i] [Καράων]: μάζης
der|Gerstenkuchen

[28i] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der|Feldherrnwürde

[29i] [Καράων]: φακῆς·
der|Linse·

[777i] [Οδυσσεύς]: μῆνιν ἄξειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἄχαιοῖς ἄλγε' ξθηκε,

[333] [Καλονίκη]: μῆνιν ἄξειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἄχαιοῖς ἄλγε' ξθηκε,

[29-777] Letzter Poesiekommentar: Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "b c d e" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15b beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15c (die natürlich frei dazufunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist.

[999] Prosakommentar: Die Arbeit mit Prosa-Texten und allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen zur Poesie nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden in eine Prosa-Werkseite wie Platon Symposion) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Nutzung und Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] waren Beispiele bereits in den Benutzerhinweisen gegeben. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homer Verse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (als translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einiger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosa-Text mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

[22] [Σιληνός]: ύκλωπες οίκοϋσ' ἄντρ' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι.
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer|tötend.

[23] τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμὲν ἐν δόμοις
von|diesen eines ergriffen|worden sind|wir in Häusern

[24] δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ὡς λατρεύομεν
Sklaven· sie|nennen aber ihn dem dienen|wir

[25] Πολύφημον· ἀντὶ δ' εύ̄ών βακχευμάτων
Polyphēmon· statt aber froher Bakchos|Feiern

[26] ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.
Herden des|Kyklopen gottlosen hüten|wir.

[27] παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις
Knaben zwar nun mir der|Hänge in äußersten

[28] νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,
weiden Schafe neue junge gewachsen|seiend,

[29] ἔγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας
ich aber füllen|zu Tränken und fegen|zu Dächer

[30] μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ
bleibend bin|eingesetzt diese, diesem gottlosen

[31] Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.
dem|Kyklopen der|Mahlzeiten unheiligen Diener.

[32] καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει
und nun, die befohlenen, notwendig ist|es

[33] σαίρειν σιδηρῷ τῆδε μ' ἀρπάγη δόμους,
zu|fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,

- [34] ώς τόν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἔμὸν
damit den auch abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα.
reinen Höhlen Schafe auch aufnehmen|mögen|wir.
- [36] ἥδη δὲ παῖδας προσέμοντας εἰσορῶ
schon aber Knaben weidend erblickelich
- [37] ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων
Herden. was dieses; etwa Lärm der|Sikinnis
- [38] ὁμοῖος ὑμῖν νῦν τε χῶτε βακχίω
gleich euch nun und wie bacchischem
- [39] κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους
Festzüge zusammenschließend der|Althaia Häuser
- [40] προσῆτ' ἀοιδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;
tretet|hinzu Liedern der|Barbiten wippend;

Chor

Strophe

- [41] [Χορός]: παῖ γενναίων μὲν πατέρων
Kind edler zwar der|Väter
- [42] γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,
edler auch aus Müttern,
- [43] πᾶ δή μοι νίσῃ σκοπέλους;
wohin denn mir gehst Felsen;
- [44] οὐ τῷδ' ὑπίνεμος αὔρα
nicht an|diesem windgeschützt Brise
- [45] καὶ ποιηρὰ βοτάνα;
und grasreich Weiden;
- [46] δινᾶν θ' ὕδωρ ποταμῶν
wirbelnd auch Wasser der|Flüsse
- [47] ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν
in Trögen liegt nahe Höhlen|von
- [48] τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;
den|Höhlen; nicht dir Mutterschafe der|Jungen;

Mesode

- [49] [Χορός]: —ψύττ· οὐ τῷδ' οὐ; οὐ τῷδε νεμῆ
—pst· nicht an|diesem nein; nicht an|dieser weidest
- [50] κλιτὺν δροσεράν;
Hang kühl;
- [51] ὡή, βίψω πέτρον τάχα σου
hey, werde|werfen Stein bald deiner
- [52] —ὕπαγ' ὦ ὕπαγ' ὦ κεράστα—
—geh|weg o geh|weg o Gehörnter—
- [53] μηλοβότα στασιωρὸν
Schafhirt Stall|Wächter
- [54] Κύκλωπος ἀγροβάτα.
des|Kyklopen Land|Streifer.

Antistrophe

- [55] [Χορός]: σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·
anschwollene Brüste lass|locker·
- [56] δέξαι θηλαῖσι σπορὰς
nimmlauf Zitzen Würfe
- [57] ἀς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.
die du|zurücklässt der|Lämmer Kammern.

- [58] πιθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι
begehen dich tags|Liegende
- [59] βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.
Mutterschafe Kleiner Jungen.
- [60] εἰς αὐλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς
in Hof wann wirst|umlegen

Epode

- [63] [Χορός]: οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χορὸι
nicht dieses Bromios, nicht dieses Chöre
- [64] Βάκχαι τε θυρσοφόροι,
Bakchen und Thrysos|Träger,
- [65] οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ
nicht der|Trommeln Jubelrufe
- [66] κρήναις παρ' ὑδροχύτοις,
Quellen bei wasser|sprudelnden,
- [67] οὐκ οἶνου χλωραὶ σταγόνες·
nicht des|Weines grüne Tropfen·
- [68] οὐδ' ἐν Νύσῃ μετὰ Νυμφᾶν
auch|nicht in Nysa mit Nymphen
- [69] ίακχον ίακχον ὡδὰν
iakchon iakchon Lied
- [70] μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,
ich|singe zu der Aphrodite,
- [71] ἀν θηρεύων πετόμαν
die jagend fliegende
- [72] Βάκχαις σὺν λευκόποσιν
Bakchen mit weiß|füßigen
- [73] ᾥ φίλος·
o Freund-
- [74] ᾥ φίλε Βακχεῖς, ποῖοι οἰοπολεῖς;
o lieber Bakcheie, wohin allein|ziehst|du;
- [75] ποῖοι ξανθὰν χαίταν σείεις;
wohin blonde Mähne schüttelst|du;
- [76] ἔγὼ δ' ὁ σὸς πρόπολος
ich aber der dein Diener
- [77] θητεύω Κύκλωπι
diene dem|Kyklopen
- [78] τῷ μονοδέρκτᾳ δοῦλος ἀλαίνων
dem einäugigen Sklave umher|streifend
- [79] σὺν τῷδε τράγου χλαίνα μελέᾳ
mit dieser des|Bockes Mantel elend
- [80] σᾶς χωρὶς φιλίας.
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: σιγήσατ', ᾥ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῆ
schweigt, o Kinder, Höhlen aber in fels|bedachte
- [83] ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.
Herden zusammen|zu|sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: χωρεῖτ· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;
geht· aber nun welche, Vater, Geschäft hast|du;
- [85] [Σιληνός]: ὄρῳ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἑλλάδος σκάφος
ich|sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ¹
der|Ruder auch Herren mit Heer|führer irgendeinem
- [87] στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον ἀμφὶ δ' αὔχέσι
schreitend in diese Höhle· um aber Hälsen

- [88] τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,
Geräte tragen|sie leer, Speise gebraucht|habend,
- [89] κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ᾖ ταλαίπωροι ξένοι,
Schlächte auch wasser|häutige. ο elende Fremde,
- [90] τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἵσασι δεσπότην
welche jemals sind; nicht wissen|sie Herrn
- [91] Πολύφημον οἶδας ἐστιν, ἄξενον στέγην
Polyphēmon welcher ist, un|gastliche Unterkunft
- [92] τήνδ' ἔμβεβῶτες καὶ Κυκλωπίαν γνάθον
diese eingetreten|habend und kyklopische Kiefer
- [93] τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.
die menschen|fressende unglücklich angekommen|seiend.
- [94] ἀλλ' ἥσυχοι γίγνεσθ', οὐν' ἐκπυθώμεθα
aber ruhig werdet, damit aus|erfahren|wir
- [95] πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αἴτναῖον πάγον.
woher sind|sie|da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Οδυσσεύς]: ξένοι, φράσαιτ' ὅν νᾶμα ποτάμιον πόθεν
Fremde, würdet|ihr|sagen wohl Bach fluss|artig woher
- [97] δύψης ἄκος λάθοιμεν, εἴ τέ τις θέλει
Durstes Heilmittel nähmen|wir, wenn auch jemand will
- [98] βορᾶν ὁδῆσαι ναυτὶ λοις κεχρημένοις;
Nahrung zu|führen Seefahrern gebraucht|seienden;
- [99] τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ἔσιγμεν ἐσβαλεῖν·
was Sache; des|Bromios Stadt scheinen|wir ein|zu|dringen.
- [100] Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὅμιλον εἰσօρῳ.
der|Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblickelich.
- [101] χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.
grüßen sprach|ich|zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: χαῖρ', ᾖ ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.
sei|gegrüßt, o Fremder, welcher aber bist sage Vaterland auch dein.
- [103] [Οδυσσεύς]: Ἰθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλίνων ἄναξ.
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: οἶδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.
ich|kenne Mann, Klapper scharf, des|Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Οδυσσεύς]: ἐκεῖνος οὔτός εἰμι λοιδόρει δὲ μή·
jener dieser bin schmähe jedoch nicht.
- [106] [Σιληνός]: πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;
woher Sizilién diese see|fahrend bist|du|hier;
- [107] [Οδυσσεύς]: ἐξ Ἰλίου γε κάποδε Τρωικῶν πόνων.
aus Ilions doch und|von troischen Mühlen.
- [108] [Σιληνός]: πῶς; πορθμὸν οὐκ ἥδησθα πατρώας χθονός;
wie; Übergang nicht wusstest|du der|väterlichen Erde;
- [109] [Οδυσσεύς]: ἀνέμων θύελλαι δεῦρο μ' ἡρπασαν βίᾳ.
der|Winde Stürme hierher mich rissen mit|Gewalt.
- [110] [Σιληνός]: παπᾶ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἔξαντλεῖς ἐμοί.
ach· den gleichen Daimon erschöpfst|du mir.
- [111] [Οδυσσεύς]: ἦ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίᾳ ἀπεστάλης;
gewiss und du hierher zu Gewalt wurdest|gesandt;
- [112] [Σιληνός]: ληστὰς διώκων οἱ Βρόμιον ἀνήρπασαν.
Räuber verfolgend die Bromios hinweg|raubten.
- [113] [Οδυσσεύς]: τίς δ' ἥδε χώρα καὶ τίνες ναίουσί νιν;
wer aber diese Gegend und welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: Αἴτναῖος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Οδυσσεύς]: τείχη δὲ ποῦ στι καὶ πόλεως πυργώματα;
Mauern aber wo ist und der|Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: οὐκ εἴσ' ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένε.
nicht sind: öde Hänge der|Menschen, Fremder.
- [117] [Οδυσσεύς]: τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἦ θηρῶν γένος;
welche aber haben Erde; ist der|Tiere Geschlecht;

- [118] [Σιληνός]: Κύκλωπες, ἄντροι ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.
Kyklopen, Höhlen habend, nicht Dächer der|Häuser.
- [119] [Οδυσσεύς]: τίνος κλύοντες; ἢ δεδήμευται κράτος;
wessen hörend; oder ist|verstaatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.
Nomaden· hört aber nichts niemand von|niemandem.
- [121] [Οδυσσεύς]: σπείρουσι δ'— ἢ τῷ ζῷσι; — Δάμητρος στάχυν;
säen|sie aber— oder dem leben|sie; der|Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾶ.
mit|Milch und Käsen und der|Herden Speise.
- [123] [Οδυσσεύς]: Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ροαῖς;
des|Bromios aber Trank haben|sie, des|Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: ἦκιστα· τοιγάρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.
am|wenigsten: daher chor|los bewohnen|sie Erde.
- [125] [Οδυσσεύς]: φιλόξενοι δὲ χώσιοι περὶ ξένους;
gastfreudlich aber und|fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.
am|süßesten sagen|sie die Fleisch die Fremden zu|tragen.
- [127] [Οδυσσεύς]: τί φής; βορᾶ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνω;
was sagst|du; an|Speise freuen|sie|sich menschen|tötender;
- [128] [Σιληνός]: οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.
niemand gekommen|seind hierher wer nicht nieder|geschlachet|wurde.
- [129] [Οδυσσεύς]: αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ στιν; ἢ δόμων ἔσω;
selbst aber Kyklops wo ist; gewiss der|Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: φροῦδος πρὸς Αἴτνη θῆρας ἰχνεύων κυσίν.
fort zu Ätna Tiere spürend mit|Hunden.
- [131] [Οδυσσεύς]: οἶσθ' οὖν δὲ δράσον, ὡς ἀπαίρωμεν χθονός;
weißt also was tue, damit aufbrechen|wir der|Erde;
- [132] [Σιληνός]: οὐκ οἶδ', Οδυσσεῦ πᾶν δέ σοι δρώημεν ἄν.
nicht weiß|lich, Odysseus: alles aber dir tāten|wir wohl.
- [133] [Οδυσσεύς]: ὅδησον ἡμῖν ὅτον, οὐ σπανίζομεν.
führe uns Speise, deren entbehren|wir.
- [134] [Σιληνός]: οὐκ ἔστιν, ὥσπερ εἶπον, ἄλλο πλὴν κρέας.
nicht ist, so|wie sagte|lich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Οδυσσεύς]: ἀλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.
aber angenehm des|Hungers und dieses Stütze.
- [136] [Σιληνός]: καὶ τυρὸς ὁπίας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.
und Käse geronnen ist und der|Kuh Milch.
- [137] [Οδυσσεύς]: ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.
bringt|heraus: Licht denn den|Handelsgütern ziemet.
- [138] [Σιληνός]: σὺ δὲ ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;
du aber wirst|zurückgeben, sag mir, Gold wie|viel;
- [139] [Οδυσσεύς]: οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.
nicht Gold, sondern Trank des|Dionysos bringe.
- [140] [Σιληνός]: ὦ φίλατας εἰπών, οὐ σπανίζομεν πάλαι.
o liebster gesagt|habend, woran entbehren|wir seit|langem.
- [141] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς θεοῦ.
und wahrlich Maron mir Trank gab, Sohn des|Gottes.
- [142] [Σιληνός]: δὲν ἔξεθρεψα ταῖσδ' ἐγώ ποτ' ἀγκάλαις;
den zog|auf diesen ich einst mit|Armen;
- [143] [Οδυσσεύς]: ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.
der des|Bakchios Sohn, damit deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: ἐν σέλημασιν νεώς ἔστιν, ἢ φέρεις σύ νιν;
in Bänken des|Schiffes ist, oder trägst du ihn;
- [145] [Οδυσσεύς]: δόδ' ἀσκός δὲς κεύθει νιν· ὡς ὄρᾶς, γέρον.
dieser Schlauch der verbirgt ihn· wie siehst|du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: οὔτος μὲν οὐδὲν ἀν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.
dieser zwar nicht|einmal wohl die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Οδυσσεύς]: ναί·
ja·

- [147a] δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἀν ἔξ ἀσκοῦ ῥυῆ.
zweimal denn soviel Trank wieviel wohl aus|dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: καλήν γε κρήνην εἶπας ἡδεῖάν τ' ἐμοί.
schöne doch Quelle sagtest angenehme und mir.
- [149] [Οδυσσεύς]: βούλῃ σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθο;
willst dich kosten|lassen zuerst ungemischt Wein;
- [150] [Σιληνός]: δίκαιον· ἦ γὰρ γεῦμα τὴν ὄνην καλεῖ.
gerecht- gewiss denn Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν ἔφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.
und wahrlich herbei|ziehe|lich auch Becher des|Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: φέρ' ἐκπάταξον, ὃς ἀναμνησθῶ πιών.
bring öffne, damit erinnere|ich|mich getrunken|habend.
- [153] [Οδυσσεύς]: ίδού.
siehe|da.
- [153b] [Σιληνός]: παπαιάξ, ὃς καλήν ὁσμὴν ἔχει.
papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Οδυσσεύς]: εἴδες γὰρ αὐτήν;
sahst denn sie;
- [154b] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὁσφραίνομαι.
nicht bei Zeus, sondern rieche|lich.
- [155] [Οδυσσεύς]: γεῦσαί νυν, ὃς ἀν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.
koste nun, damit wohl nicht mit|Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.
babáí· tanzen lädt|ein mich der Bakchios.
- [157] ā ā ā.
ah ah ah.
- [158] [Οδυσσεύς]: μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;
etwa den Schlund durch|klingen|ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: ὥστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.
sodass in äußersten doch die Nägel gelangte.
- [160] [Οδυσσεύς]: πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.
zu diesem jedoch auch Münze werden|wir|geben.
- [161] [Σιληνός]: χάλα τὸν ἀσκὸν μόνον ἔα τὸ χρυσίον.
lass|los den Schlauch nur lass das Gold.
- [162] [Οδυσσεύς]: ἐκφέρετε νυν τυρεύματ' ἦ μήλων τόκον.
tragt|heraus nun Käse|Erzeugnisse oder der|Schafe Wurf.
- [163] [Σιληνός]: δράσω τάδ', ὀλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.
werde|tu dieses, kurz überlegt|habend doch der|Herren.
- [164] ὃς ἐκπιεῖν γ' ἀν κύλικα μαινούμην μίαν,
so|dass auszutrinken doch wohl Becher rasete|lich einen,
- [165] πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,
aller Kyklopen zurück|gegeben|habend Weide|tiere,
- [166] βῆψαι τ' ἐς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,
werfen und in Salz|lake der|Leukas des|Felsens weg,
- [167] ἄπαξ μεθυσθὲς καταβαλών τε τὰς ὄφρος.
einmal betrunken|worden|seiend herab|geworfen|habend und die Augen|brauen.
- [168] ὃς δὲ γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται.
denn wer doch trinkend nicht sich|gefreut|hat tobt.
- [169] ἵν' ἔστι τουτί τ' ὁρθὸν ἔξανιστάναι
damit ist dieses|hier auch aufrecht aufzustellen
- [170] μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου
der|Brust auch Griff und vorbereitet|seienden
- [171] ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὁρχηστύς θ' ἄμα
berühren mit|beiden|Händen der|Wiese, Tanz|platz auch zugleich
- [172] κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἐγὼ οὐ κυνήσομαι
der|Übel und Vergessen. dann ich nicht werde|jagen
- [173] τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν
solchen Trank, die des|Kyklopen Unwissenheit
- [174] κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὄφθαλμὸν μέσον;
zu|weinen befehlend und den Auge mittleren;

- [175] [Χορός]: ἄκου', Όδυσσεϋ· διαλαλήσωμέν τί σοι.
 höre, Odysseus· mögen|wir|besprechen etwas dir.
- [176] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.
 und wahrlich Freunde doch nahet|euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἐλένην τε χειρίαν;
 nahmt|ihr Troja die Helena und mit|Gewalt;
- [178] [Οδυσσεύς]: καὶ πάντα γ' οἶκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.
 und ganz doch Haus der|Priamiden verheerten|wir.
- [179] [Χορός]: οὕκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,
 doch|nicht, da die Jung|frau nahmt|ihr,
- [180] ἄπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,
 alle sie durch|beklatscht|habt|ihr in der|Reihe,
- [181] ἐπεὶ γε πολλοῖς ἥδεται γαμουμένη;
 weil doch vielen erfreut|sie|sich heiratend;
- [182] τὴν προδότιν, ἡ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους
 die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] περὶ τοῦ σκελοῖν ἵδοῦσα καὶ τὸν χρύσεον
 um die|beiden Schenkel gesehen|habend und den goldenen
- [184] κλωδὸν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα
 Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] ἔξεπτοιθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον
 erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] λῶστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ²
 besseres, verlassend. nirgend Geschlecht je
- [187] φῦναι γυναικῶν ὥφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.
 zu|entstehen der|Frauen hätte|gesollt wenn nicht mir allein.
- [193] [Σιληνός]: —οἴμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσσομεν;
 —weh|mir Kyklops dieser kommt: was werden|wir|tun;
- [194] [Οδυσσεύς]: ἀπολώλαμεν γάρ, ὃ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;
 verloren|sind|wir denn, o Greis: wohin ist|nötig zu|fliehen;
- [195] [Σιληνός]: ἔσω πέτρας τῆσδ', οἵπερ ἀν λάθοιτέ γε.
 hinein des|Felsens dieses, wo|eben wohl verborgen|wäret doch.
- [196] [Οδυσσεύς]: δεινὸν τόδ' εἴπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.
 furchtbar dieses sagtest, der|Netze hinein|zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγαὶ πολλαὶ πέτρας.
 nicht schlimm sind Zufluchten viele des|Felsens.
- [198] [Οδυσσεύς]: οὐ δῆτ'. ἐπεὶ τὰν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,
 nicht durchaus denn wohl sehr doch die Troia stöhnte,
- [199] εἰ φευξόμεσθ' ἐν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὕχλον
 wenn werden|wir|fliehen einen Mann, zahllose aber Menge
- [200] Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.
 der|Phryger widerstand|lich oft mit dem|Schild.
- [201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανούμεθ' εύγενῶς,
 aber, wenn sterben ist|nötig, werden|wir|sterben edel,
- [202] ἡ ζῶντες αἴνον τὸν πάρος συσσώσομεν.
 oder lebend Lob den früher werden|wir|zusammen|sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: ἄνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἡ ὁρθυμία;
 halte|aus gib|her: was dieses: wer die Tragheit|Nachlässigkeit;
- [204] τί βακχιάζετ'; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,
 was bacchiert|ihr; nicht Dionysos dieses,
- [205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
 nicht Klappern aus|Bronze der|Trommeln und Schläge.
- [206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
 wie mir in|die Höhlen neu|geborene Sprossen;
- [207] ἡ πρός γε μαστοῖς εἰσὶ χύπο μητέρων
 wohl bei doch den|Brüsten sind und|unter der|Mütter
- [208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίοις τ' ἐν τεύχεσιν
 die|Seiten laufen, aus|Binsen und in Gefäßen
- [209] πλήρωμα τυρῶν ἔστιν ἔξημελγμένον;
 Füllung von|Käsen ist aus|gemolken;

- [210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ύμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt|ihr; was redet|ihr; wohl jemand von|euch dem Holz
- [211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird|los|lassen· schaut hinauf und nicht hinab.
- [212] [Χορός]: ίδού, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί’ ἀνακεκύφαμεν,
siehe|da, zu ihm den Zeus haben|wir|auf|geschaut,
- [213] καὶ τάστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέρκομαι.
und die|Sterne und den Orion sehe|lich.
- [214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἐστιν εὖ παρεσκευασμένον;
das|Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὔτρεπτὸς ἐστώ μόνον.
ist|da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: ἵη καὶ γάλακτός εἰσι κρατῆρες πλέω;
wohl auch von|Milch sind Misch|becher voll;
- [217] [Χορός]: ὥστ’ ἐκπιεῖν γέ σ’, ἦν θέλης, ὅλον πίθον.
so|dass aus|trinken doch dich, wenn willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἢ βόειον ἢ μεμιγμένον;
schaf|milch|jig oder rind|milch|jig oder vermischt;
- [219] [Χορός]: ὡν ἂν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.
wovon wohl willst du, nicht mich hinab|schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ’. ἐπεί μ’ ἂν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am|wenigsten denn|weil mich wohl in mittleren der Bauch
- [221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ’ ἂν ὑπὸ τῶν σχημάτων.
springend würdet|zugrunde|richten wohl unter die Figuren|Gesten.
- [222] ἔα· τίν’ ὕχλον τόνδ’ ὄρω πρὸς αὐλίοις;
he· welchen Haufen|Menge diesen sehe|lich bei Hürden|Ställen;
- [223] λησταί τινες κατέσχον ἢ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen|in|Besitz oder Diebe Erde|Land;
- [224] ὄρω γέ τοι τούσδ’ ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe|lich doch gewiss diese|hier Lämmer aus Höhlen meiner
- [225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden|ruten Körper zusammen|geflochtene,
- [226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῆ, γέροντά τε
Geräte und der|Käse gemischt|zusammen, den|Greis und
- [227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδηκότα.
von|Schlägen das|Gesicht kahl auf|geschwollen.
- [228] [Σιληνός]: ὕμοι, πυρέσσω συγκεκομένος τάλας.
weh|mir, ich|fiebere zusammen|geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κράτ’ ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ’ οὐκ εῖσιν φέρειν.
von diesen, Kyklops, weil die deinen nicht ließen|zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἤσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;
nicht waren seiend Gott mich und von|Göttern her;
- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ’ οὐδὲ ἐφόρουν τὰ χρήματα·
ich|sagte ich dieses· die aber trugen|fort die Güter·
- [233] καὶ τόν γε τυρὸν οὐκ ἐῶντος ἤσθιον
und den doch Käse nicht nicht|zulassend aßen
- [234] τούς τ’ ἄρνας ἐξεφοροῦντο· δήσαντες δὲ σὲ
die und Lämmer trugen|hinaus· gebunden|habend aber dich
- [235] κλωῶ τριπήξει, κάτα τὸν ὄφθαλμὸν μέσον
mit|Ring drei|Ellen|lang, und|dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός]: [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν’ ἔφασκον ἐξαμήσεσθαι βίᾳ,
die Eingeweide sagten aus|kratzen|zu mit|Gewalt,
- [237] μάστιγί τ’ εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,
mit|Peitsche und gut den Rücken nieder|drücken|zu deiner,
- [238] κάπειτα συνδῆσαντες ἐς θάδώλια
und|dann zusammen|gebunden|habend in Ruder|bänke

- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ
des Schiffes hinein|geworfen|habend ab|geben|zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.
Steine mit|Brechstange|bewegen|zu, oder in Mühle hinab|werfen|zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄληθες; οὕκουν κοπίδας ὡς τάχιστ' ἵων
wahr; demnach Hack|messer so|wie schnellst gehend
- [242] θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων
wirst|schärfen Messer und großen Bündel von|Hölzern
- [243] ἐπιθεὶς ἀνάψεις; ὡς σφαγέντες αὐτίκα
auf|gelegt|habend wirst|entzünden; damit geschlachtet|worden|seiend sofort
- [244] πλήσσουσι νηὸν τὴν ἔμὴν ἀπ' ἄνθρακος
werden|füllen Bauch den meinen von Kohlen|glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαΐτα τῷ κρεανόμῳ,
heiße fressenden Mahl dem Fleisch|schneider,
- [246] τὰ δ' ἐκ λέβητος ἔφθα καὶ τετηκότα.
die aber aus Kessels gekochten und geschmolzenen.
- [247] ὡς ἔκπλεώς γε δαιτός εἰμ' ὄρεσκόο·
so über|voll doch an|Mahl bin|ich berg|weidig-
- [248] ἄλις λεόντων ἐστί μοι θοινωμένω
genug an|Löwen ist mir geschmaust|habenden
- [249] ἔλάφων τε, χρόνιος δ' εἴμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.
an|Hirschen und, lang|zeitlich aber bin|ich weg|von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: τὰ καινά γ' ἐκ τῶν ἥθαδων, ὃ δέσποτα,
die Neuen doch aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] ἥδιον' ἐστίν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε
angenehmer ist. nicht denn wieder kürzlich doch
- [252] ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.
andere zu Höhle dir kamen|jan Fremde.
- [253] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.
Kyklops, höre in Teil auch der Fremden.
- [254] ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν
wir an|Speise bedarfend Handel zu|nehmen
- [255] σῶν ἄσσον ἄντρων ἥλθομεν νεώς ἄπο.
deiner näher Höhlen kamen|wir des|Schiffes weg.
- [256] τοὺς δ' ἄρνας ἥμīν οὗτος ἀντ' οἴνου σκύφου
die aber Lämmer uns dieser statt Weines Bechers
- [257] ἀπημπόλα τε κάδίδου πιεῖν λαβὼν
verkaufte und und|gab|jer zu|trinken genommen|habend
- [258] ἐκὼν ἐκοῦσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾳ.
freiwillig den|Freiwilligen, und|nichts war von|diesen mit|Gewalt.
- [259] ἀλλ' οὔτος ὑγιὲς οὐδὲν ὅν φησιν λέγει,
aber dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] ἐπεὶ κατελήφθη σοῦ λάθρῳ πωλῶν τὰ σά.
weil er|wurde|ertappt von|dir heimlich verkaufend die deinen.
- [261] [Σιληνός]: ἐγώ; κακῶς γὰρ ἔξολοι'.
ich; schlecht denn möchte|ich|zugrunde|gehen.
- [261b] [Οδυσσεύς]: εἰ ψεύδομαι.
wenn lüge|lich.
- [262] [Σιληνός]: μὰ τὸν Ποσειδῶ τὸν τεκόντα σ', ὃ Κύκλωψ,
bei den Poseidon den gezeugt|habenden dich, o Kyklops,
- [263] μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,
bei den großen Triton und den Nereus,
- [264] μὰ τὴν Καλυψὼ τάς τε Νηρέως κόρας,
bei die Kalypso die auch des|Nereus Mädchen,
- [265] τά θ' ἵερὰ κύματ' ἰχθύων τε πᾶν γένος,
die auch heiligen Wellen der|Fische auch ganzes Geschlecht,
- [266] ἀπώμοσ', ὃ κάλλιστον ὃ Κυκλώπιον,
ich|schwör|ab, o schönstes o kyklopisch|Wesen,
- [267] ὃ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἔξοδᾶν ἐγώ
o Herrchen, nicht die dich ausgeben ich

- [268] ξένοισι χρήματ'. ἡ κακῶς οὔτοι κακὸι
den|Fremden Güter. oder schlimm diese Schlechte
- [269] οἱ παῖδες ἀπόλοινθ', οὓς μάλιστ' ἔγὼ φιλῶ.
die Knaben mögen|zugrunde|gehen, welche am|meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: αύτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα
selbst halte. ich|jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] περνάντα σ' εῖδον· εἰ δ' ἔγὼ ψευδῆ λέγω,
verkaufend dich sah|ich· wenn aber ich Falsches sage,
- [272] ἀπόλοινθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.
möge|zugrunde|gehen der Vater mein· die Fremden aber nicht unrecht|tu|du.
- [273] [Κύκλωψ]: ψεύδεσθ'. ἔγωγε τῷδε τοῦ Ῥαδαμάνθυος
lügt|ihr· ich|jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.
mehr habe|vertraut und gerechter sage|lich.
- [275] θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὦ ξένοι;
ich|will aber zu|fragen· woher segeltet|ihr, o Fremde;
- [276] ποδαρού; τίς ὑμᾶς ἔξεπαίδευσεν πόλις;
welcher|Herkunft; wer euch er|zog Stadt;
- [277] [Οδυσσεύς]: ίθακήσιοι μὲν τὸ γένος, ίλίου δ' ἄπο,
Ithaker zwar das Geschlecht, des|llion aber weg|von,
- [278] πέρσαντες ἄστυ, πνεύμασιν θαλασσίοις
verheert|habend Stadt, mit|Winden meerischen
- [279] σὴν γαῖαν ἔξωσθέντες ἤκομεν, Κύκλωψ.
dein Land hinaus|gestoßen|worden|seiend kamen|wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: ἡ τῆς κακίστης οὖ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς
wahrlich der schlechtesten die nach|gingt Raub|züge
- [281] Ἐλένης Σκαμάνδρου γείτον' ίλίου πόλιν;
der|Helena des|Skamander Nachbarin des|llion Stadt;
- [282] [Οδυσσεύς]: οὔτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἔξηντληκότες.
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft|habend.
- [283] [Κύκλωψ]: αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] γυναικὸς ἔξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.
einer|Frau segeltet|ihr|hinaus in Land der|Phryger.
- [285] [Οδυσσεύς]: θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἴτιῶ βροτῶν.
eines|Gottes die Sache· niemanden beschuldige|lich der|Sterblichen.
- [286] ἡμεῖς δέ σ', ὦ θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,
wir aber dich, o des|Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] ίκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·
flehen|wir auch und sagen|wir frei·
- [288] μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους
nicht wage zu Höhle dir fest|angeheftet|worden|seiend Freunde
- [289] κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῆ θέσθαι γνάθοις·
zu|töten Speise auch un|fromme zu|setzen Kinnbacken·
- [290] οἱ τὸν σόν, ὕναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας
die den deinen, o|Herr, Vater zu|haben der|Schiffe Sitze
- [291] ἐρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.
retteten|wir der|Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] Ἱερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν
Priester auch ungebrochen des|Tainaron bleibt Hafen
- [293] Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἡ τε Σουνίου
Malea auch hohe Verstecke die auch des|Sunion
- [294] δίας Αθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα
göttlichen Athenas heil silber|glänzende Fels
- [295] Γεραίστιοί τε καταφυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος
geraisti|sche auch Zufluchten· die auch Griechenlands
- [296] δύσφρον' ὀνείδη Φρυξῖν οὐκ ἐδώκαμεν.
schwer|tragbare Schmähungen den|Phrygern nicht gaben|wir.
- [297] ὕν καὶ σὺ κοινοῦ· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοὺς
deren und du teilst· der|Erde denn Griechenlands Tiefen

- [298] οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνη, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.
wohnst|du unter Ätna, dem feuer|tröpfelnden Felsen.
- [299] νόμος δὲ θνητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέφῃ,
Gesetz aber den|Sterblichen, wenn Worte abwendest|du,
- [300] ἵκετας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους
Bittflehende zu|empfangen seebürtige verdorben|seiente
- [301] ξένιά τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,
Gast|gaben auch zu|geben und Gewänder zu|helfen,
- [302] οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηγθέντας μέλη
nicht um Rind|bohrigen fest|gemacht|worden Glieder
- [303] ὀβελοῖσι νηδὸν καὶ γνάθον πλῆσαι σέθεν.
Spießen Bauch und Kinnbacke zu|füllen deiner.
- [304] ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἔχήρωσ' Ἑλλάδα,
genug aber des|Priamos Land machte|verwitwet Hellas,
- [305] πολλῶν νεκρῶν πιοῦσα δοριπετῆ φόνον,
vieler Toten getrunken|habend speer|gegossenen Mord,
- [306] ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὥλεσεν
Ehefrauen auch mann|lose Greisinnen auch kinder|lose vernichtete
- [307] πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμένους
ergrauete auch Väter. wenn aber die zurück|gelassen|seidenten
- [308] σὺ συμπυρώσας δαΐτ' ἀναλώσεις πικράν,
du zusammen|gebrannt|habend Mahl wirst|verzehren bittere,
- [309] ποῖ τρέψεταί τις; ἀλλ' ἐμοὶ πιθοῦ, Κύκλωψ·
wohin wird|sich|wenden jemand; aber mir gehorche, Kyklops·
- [310] πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εὔσεβες
lass|ab das wütende deiner Kinnlade, das aber fromme
- [311] τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ
der Gott|losigkeit wähle|entgegen vielen denn
- [312] κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμείψατο.
Gewinne schlechte Verlust tauschte|sich|aus.
- [313] [Σιληνός]: παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν
zureden dir will|lich der denn Fleisch|stücke
- [314] μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,
nichts lassest|du|zurück dieses, wenn auch die Zunge beißest|du,
- [315] κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.
feinsinnig wirst|du|werden und meist|redselig, Kyklops.
- [316] [Κύκλωψ]: ὁ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,
der Reichtum, Mensch|lein, den Weisen Gott,
- [317] τὰ δ' ἄλλα κόμποι καὶ λόγων εύμορφάται.
die aber anderen Prahlgereien und der|Worte Schön|formen.
- [318] ἄκρας δ' ἐναλίας ἀς καθίδρυται πατήρ
Kaps aber meerische welche hat|errichtet|sich Vater
- [319] χαίρειν κελεύω· τί τάδε προυστήσω λόγω;
zu|freuen befehle|lich was dieses werde|ich|voranstellen Rede;
- [320] Ζηνὸς δ' ἐγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσω, ξένε,
des|Zeus aber ich Donnerkeil nicht schaudere|ich, Fremder,
- [321] οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεύς ἔστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.
und|nicht weiß|lich was was Zeus ist von|mir stärker Gott.
- [322] οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ὡς δ' οὐ μοι μέλει,
nicht mir kümmert das Übrige wie aber nicht mir kümmert,
- [323] ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὅμβρον ἐκχέῃ,
höre. wenn von|oben Regen aus|gieße,
- [324] ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγνυ ἔχων σκηνώματα,
in diesem Fels Dächer habend Zelt|Lager,
- [325] ἢ μόσχον ὄπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος
oder Kalb gebraten oder irgendein wild|Tier Biss
- [326] δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,
schmausend, gut tränkend auch Bauch rücklings,
- [327] ἐπεκπιῶν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον
aus|getrunken der|Milch Amphore, Mantel

- [328] κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.
schlage, des|Zeus Donnern in Streit schlagend.
- [329] ὅταν δὲ βορέας χιόνα θρήκιος χέη,
wenn aber Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] δοράσι θηρῶν σῶμα περιβαλὼν ἐμὸν
mit|Fellen der|Tiere Körper umgelegt|habend meinen
- [331] καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.
und Feuer anzündend— des|Schnees nichts mir kümmert.
- [332] ἡ γῆ δ' ἀνάγκη, κἀν θέλη κἀν μὴ θέλῃ,
die Erde aber aus|Zwang, auch|wenn will auch|wenn nicht will,
- [333] τίκτουσα ποίαν τάμα πιαίνει βοτά.
gebärend Gras die|meinen mästet Weide|tiere.
- [334] ἄγὼ οὕτινι θύω πλὴν ἔμοι, θεοῖσι δ' οὕ,
ich keinem opfere außer mir, den|Göttern aber nicht,
- [335] καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.
auch der größten, Bauch diesem, der|Dämonen.
- [336] ὡς τούμπιεῖν γε κἀμφαγεῖν τούφ' ἡμέραν
damit das|ein|trinken doch und|auf|essen das|auf|den|Tag Tag
- [337] Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,
Zeus dieser den|Menschen den besonnenen,
- [338] λυπεῖν δὲ μηδὲν αὔτόν. οἴ δὲ τοὺς νόμους
betrüben aber nichts sich|selbst. die aber die Gesetze
- [339] ἔθεντο ποικίλοντες ἀνθρώπων βίον,
setzten verschieden|machend der|Menschen Leben,
- [340] κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἔγὼ
weinen ich|befahl. die aber meine Seele ich
- [341] οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.
nicht werde|aufhören tuend gut— hinunter|fressend auch dich.
- [342] ξενιά τε λήψῃ τοιάδ', ὡς ἄμεμπτος ὥ,
Gast|gaben auch wirst|erhalten solche, damit untadelig o,
- [343] πῦρ καὶ πατρῶν τόνδε λέβητά γ', δὲς ζέσας
Feuer und väterlichen diesen Kessel doch, der gekocht|habend
- [344] σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.
dein Fleisch zer|legt wird|halten gut.
- [345] ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλιον θεῷ
aber geht hinein, dem bei hofständig Gott
- [346] ἵν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εύωχῆτέ με.
damit um Altar gestellt|seiend bewirtet mich.
- [347] [Οδυσσεύς]: αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικὸν ὑπεξέδυν
weh, Mühen zwar troische durch|stieg
- [348] θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου
meerische auch, nun aber in Mannes gottlosen
- [349] γνώμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.
Sinn ergrifflich hafen|los auch Herz.
- [350] ὥ Παλλάς, ὥ δέσποινα Διογενὲς θεά,
o Pallas, o Herrin Zeus|geborene Göttin,
- [351] νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ ίλίου
jetzt jetzt hilf grösere denn Ilions
- [352] πόνους ἀφῆγματι κάπι τινδύνου βάθρα.
Mühen bin|angelangt und|auf der|Gefahr Tiefen.
- [353] σύ τ', ὥ φαεννῶν ἀστέρων οἰκῶν ἔδρας
du auch, o strahlender der|Sterne der|Wohnungen Sitze
- [354] Ζεῦ ξένι', ὕρα τάδ'. εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,
Zeus Gast|schützer, sieh dieses wenn denn sie nicht siehst,
- [355] ἄλλως νομίζη Ζεὺς τὸ μηδὲν ὃν θεός.
anders magst|denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

- [356] [Χορός]: Εύρείας φάρυγγος, ὡς Κύκλωψ,
der|weiten Kehle, o Kyklops,
- [357] ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὡς ἔτοιμά σοι
des|auf|gesperren die Lippe· wie bereit dir
- [358] ἐφθὰ καὶ ὄπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἄπο
Gekochtes und Gebratenes und von|Kohlen|glut weg
- [359] χναύειν, βρύκειν,
zer|nagen, knirschen,
- [359a] κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,
Fleisch|hacken Glieder der|Fremden,
- [360] δασυμάλλω ἐν αἰγίδι κλινομένω.
zottig|wolligen in Ziegen|haut gelagertem.

Mesode

- [361] [Χορός]: Μή μοι μὴ προσδίδου·
nicht mir nicht füge|hinzu·
- [362] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns Boot.
- [363] χαιρέτω μὲν αὔλις ἄδε,
lebe|wohl zwar Hof diese,
- [364] χαιρέτω δὲ θυμάτων
lebe|wohl aber der|Opfer
- [365] ἀποβώμιος ἀν ἔχει θυσίαν
vom|Altar|weg die hat Opfer
- [366] Κύκλωψ Αίτναϊος ξενικῶν
Kyklops Ätnaisch der|Fremden
- [367] κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.
des|Fleisches erfreut an|Speise.

Antistrophe

- [369] [Χορός]: Νηλής, ὡς τλῆμον, δστις δωμάτων
hartherzig, o Elender, wer der|Häuser
- [370] ἐφεστίους ξενικοὺς ἵκτῆρας ἐκθύει δόμων,
herd|häusige fremde Bitt|fleihende hinaus|jagt der|Häuser,
- [372] κόπτων βρύκων
schneidend knirschen
- [373] ἐφθά τε δαινύμενος, μυσαροῖσι τ' ὁδοῦσιν
Gekochtes auch schmausend, widerlichen auch Zähnen
- [374] ἀνθρώπων θέρμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,
der|Menschen warm von Kohlen Fleisch,
- [374a] [Χορός:] [[Zeile Lost]]
- [374b] Μή μοι μὴ προσδίδου·
nicht mir nicht füge|hinzu·
- [374c] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns
σκάφος.
Boot.

[374d]

[374e]

[374f]

[374g]

Episode

[375] [Οδυσσεύς]: Ὡς Ζεῦ, τί λέξω, δεῖν' ἵδων ἄντρων ἔσω
ο Zeus, was werde|sagen, Schreckliches gesehen|habend der|Höhlen innen

[376] κού πιστά, μύθοις εἰκότ', οὐδ' ἔργοις βροτῶν;
und|nicht glaubhaft, Reden ähnlich, auch|nicht Werken der|Sterblichen;

[377] [Χορός]: τί δ' ἔστ', Όδυσσεϊ; μῶν τεθοίναται σέθεν
was aber ist, Odysseus; etwa hat|geschmaust deiner

[378] φίλους ἐταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;
liebe Gefährten un|heiligster Kyklops;

[379] [Οδυσσεύς]: δισσούς γ' ἀθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,
zwei doch erblickt|habend und|aufgehoben|habend mit|beiden|Händen,

[380] οἱ σαρκὸς εἶχον εὔτραφέστατον πάχος.
die des|Fleisches hatten wohl|genährtste Dicke.

[381] [Χορός]: πῶς, ὡς ταλαίπωρ', ἦτε πάσχοντες τάδε;
wie, o Elender, wart leidend dieses;

[382] [Οδυσσεύς]: ἐπεὶ πετραίαν τήνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,
als felsige diese traten|wir|ein Erde,

[383] ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ύψηλῆς δρυδὸς
entzündete zwar Feuer zuerst, hohen Eiche

[384] κορμοὺς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,
Stämme breite Roste geworfen|habend auf,

[385] τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἀγώγιμον βάρος.
von|drei Wagen wie tragbar Last.

[386] ἐπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῆ
dann Blätter der|Tanne Boden|liegend

[387] ἐστρωσεν εύνην πλησίον πυρὸς φλογί.
breitete Bett nahe des|Feuers mit|Flamme.

[388] κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον,
Misch|becher aber füllte|aus wie zehn|Amphoren|fassend,

[389] μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.
Kälber gemolken|habend, weiß gegossen|habend Milch.

- [390] σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὗρος τριῶν
Becher und des|Efeus stellte|hin bis|auf Breite dreier
- [391] πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.
Ellen, Tiefe aber vierer erschien.
- [392] καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,
und bronzen Kessel setzte|auf auf|dem|Feuer,
- [393] ὀβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,
Spieße und, spitze zwar angesengt|worden|seiend mit|Feuer,
- [394] ξεστοὺς δὲ δρεπάνω τἄλλα, παλιούρου κλάδων,
geglättete aber mit|Sichel die|übrigen, des|Paliurus Zweige,
- [395] Αἰτναιά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.
ätnäische und Schlacht|bänke der|Äxte Kinn|laden.
- [396] ὡς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ
als aber war bereit alles dem Götter|verhassten
- [397] Ἀιδου μαγείρω, φῶτε συμμάρψας δύο
des|Hades Koch, Männer zusammen|gefasst|habend zwei
- [398] ἔσφαζ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν, ῥυθμῷ θ' ἐνὶ¹
schlachtete der|Gefährten der meinen, im|Takt und in
- [399] τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,
den zwar des|Kessels in Hohl|raum bronze|gehämmert,
- [400] τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,
den aber wieder, der|Sehne gefasst|habend äußersten des|Fußes,
- [401] παίων πρὸς ὁξὺν στόνυχα πετραίου λίθου,
schlagend gegen scharf Fels|klaue felsigen Steins,
- [402] ἐγκέφαλον ἔξερρανε, καὶ καθαρπάσας
Gehirn sprengte|hinaus, und weg|gerafft|habend
- [403] λάβρῳ μαχαίρᾳ σάρκας ἐξώπτα πυρί²
heftig mit|Messer Fleisch|stücke röstete|aus mit|Feuer
- [404] τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη
die aber in Kessel ließ|hinein gekocht|zu|werden Stücke
- [405] ἐγὼ δ' ὁ τλίμων δάκρυ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χέων
ich aber der leidende Tränen von Augen gießend
- [406] ἔχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν·
näherte|mich dem|Kyklopen und|diente·
- [407] ἄλλοι δ' ὅπως ὅρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας
andere aber wie Vögel in Winkeln des|Felsens
- [408] πτήξαντες εἶχον, αἷμα δ' οὐκ ἐνῇν χροῦ.
zusammen|gekauert|habend hielten, Blut aber nicht war in|Haut.
- [409] ἐπεὶ δ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς
als aber der|Gefährten der meinen gesättigt|worden|seiend der|Speise
- [410] ἀνέπεσε, φάρυγος αἱθέρ' ἐξιεὶς βαρύν,
stürzte|zurück, der|Kehle Äther|hauch aus|lassend schwer,
- [411] ἐσῆλθε μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος
kam|hinein mir etwas göttlich gefüllt|habend Becher
- [412] Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,
des|Maron ihm dieses biete|ich|jan zu|trinken,
- [413] λέγων τάδ'. Ω τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,
sagend dieses o des meerischen Gottes Kyklops,
- [414] σκέψαι τόδ' οἶον Ἐλλὰς ἀμπέλων ἄπο
betrachte dieses welcherlei Hellas der|Wein|stöcke von
- [415] θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.
göttlichen bringt Trank, des|Dionysos Glanz.
- [416] δὲ δ' ἔκπλεως ὡν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς
der aber übergeladen seiend der schamlosen Speise
- [417] ἐδέξατ' ἔσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας
empfing zog und in|einem|Zug gezogen|habend
- [418] κἀπήνεσ' ἄρας χεῖρα· Φίλτατε ξένων,
und|lobte erhoben|habend Hand· Liebster der|Fremden,
- [419] καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλὴ δέδως.
schön der Trank der|Mahlzeit zu schön gibst.

- [420] ήσθέντα δ' αύτὸν ὡς ἐπησθόμην ἔγω,
genossen|habend aber ihn als ich|wahrnahm ich,
- [421] ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γιγνώσκων ὅτι
eine|andere gab|lich Becher, erkennend dass
- [422] τρώσει νυν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.
wird|verletzen ihn Wein und Strafe wird|geben bald.
- [423] καὶ δὴ πρὸς ψόδας εἴροπ'. ἔγω δ' ἐπεγχέων
und in|der|Tat zu Liedern kroch. ich aber nach|gießend
- [424] ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῷ.
eine|andere auf anderer Eingeweide erwärmte|ich mit|Trank.
- [425] ἄδει δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς
singt aber bei weinenden Mit|seeleuten meinen
- [426] ἄμουσα', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἔξελθὼν δ' ἔγω
un|musisch, schallte aber Höhle. hinaus|gegangen|habend aber ich
- [427] σιγῇ. σὲ σῶσαι κάμ', ἐὰν βούλῃ, θέλω.
in|Stille. dich retten und|mich, wenn willst, will|ich.
- [428] ἀλλ' εἴπατ' εἴτε χρήζετ' εἴτε οὐ χρήζετε
sondern sagt ob braucht oder nicht braucht
- [429] φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου
zu|fliehen un|gemischt Mann und die des|Bakchios
- [430] ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.
zu|wohnen Hallen der|Danaiden Bräute inmitten.
- [431] ὁ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.
der zwar denn drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] ἀλλ' ἀσθενῆς γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,
aber schwach denn und|Gewinn|ziehend des|Getränks,
- [433] ὕσπερ πρὸς ἵξῳ τῇ κύλικι λελημένος
wie durch Vogelleim der Schale festgeklebt|worden|seiend
- [434] πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἴ—
Flügel schlägt du aber— Jüngling denn bist—
- [435] σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἄρχαῖον φίλον
rette|dich mit mir und den alten Freund
- [436] Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῆ.
Dionysos nimm|auf, nicht dem|Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: Ὡς φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἔδοιμεν ἡμέραν,
o liebster, wenn denn diese sehen|möchten Tag,
- [438] Κύκλωπος ἐκφυγότες ἀνόσιον κάρα.
des|Kyklopen entronnen|habend unheiligen Kopf.
- [439] ὡς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον
wie durch langen doch den Siphon den lieben
- [440] χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.
entbehren|wir. —den aber nicht haben|wir gemäß deren zu|essen.
- [441] [Οδυσσεύς]: ἄκουε δή νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν
höre nun|wirklich jetzt welche habe|lich Strafe
- [442] θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγήν.
des|Tieres gerissenem deiner und Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: λέγ', ὡς Ασιάδος οὐκ ἀν ἔδιον ψόφον
sage, wie asiatischen nicht wohl angenehmeren Klang
- [444] κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὀλωλότα.
der|Kithara hörten|wir oder Kyklopen zugrunde|gegangen|habend.
- [445] [Οδυσσεύς]: ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς κασιγνήτους θέλει
zu Umzug gehen zu Geschwistern will
- [446] Κύκλωπας ἡσθεὶς τῷδε Βακχίου ποτῷ.
Kyklopen erfreut|worden|seiend diesem des|Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: ξυνῆκ'. ἔρημον ξυλαβῶν δρυμοῖσί νιν
verstand|ich einsam ergriffen|habend in|Wäldern ihn
- [448] σφάξαι μενοινάς, ἢ πετρῶν ὕσαι κάτω.
schlachten mit|Verlangen, oder der|Felsen stoßen hinab.
- [449] [Οδυσσεύς]: οὐδὲν τοιοῦτον δόλιος ἢ 'πιθυμία.
nichts der|Art listig die Begierde.

- [450] [Χορός]: πῶς δαί; **σοφόν** τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.
wie denn; **weise** ja dich **seiend** **hören|wir seit|langem.**
- [451] [Οδυσσεύς]: **κώμου** μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, **λέγων**
des|Gelages zwar ihn von|diesem **los|machen**, **sagend**
- [452] ώς οὐ **Κύκλωψι** **πᾶμα** **χρὴ** δοῦναι τόδε,
dass nicht **dem|Kyklopen** **Trank** ist|nötig zu|geben dieses,
- [453] **μόνον** δ' **ἔχοντα** **βίοτον** **ήδεως** **ἄγειν.**
nur aber **habend** **Leben** angenehm verbringen.
- [454] **ὅταν** δ' **ὑπνώσσῃ** **Βακχίου** **νικώμενος**
wenn aber **einschlummert** **des|Bakchios** **überwältigt|werdend**
- [455] **ἀκρεμών** **ἐλαίας** **ἔστιν** ἐν **δόμοισι** **τις,**
Zweigspitze der|Olive ist in **den|Häusern** irgendeiner,
- [456] ὅν **φασγάνω** 'γὰ τῷδ' **ἀποξύνας** **ἄκρον,**
den **mit|dem|Schwert** ich diesem **ab|gespitzt|habend** Spitze,
- [457] ἐς **πῦρ** **καθήσω·** **κάθ'**, **ὅταν** **κεκαυμένον**
in **Feuer** **werde|setzen** und|dann, wenn **geglüht|seiend**
- [458] **ἴδω** **νιν,** **ἄρας** **θερμὸν** **ἐς** **μέσην** **βαλῶ**
möglich|sehen ihn, **erhoben|habend** heiß in mittlere möglich|werfen
- [459] **Κύκλωπος** **ὄψιν,** **ὄμμα** **τ'** **ἐκτήξω** **πυρί.**
des|Kyklopen **Antlitz**, Auge auch **werde|schmelzen** mit|Feuer.
- [460] **ναυπηγίαν** δ' **ώσει** **τις** **ἀρμόζων** **ἀνήρ**
Schiffbau aber wie irgendeiner **passend|machend** Mann
- [461] **διπλοῖν** **χαλινοῖν** **τρύπανον** **κωπηλατεῖ,**
mit|beiden **Zügen** **Bohrer** rudert,
- [462] **οὕτω** **κυκλώσω** **δαλὸν** ἐν **φαεσφόρῳ**
so **werde|drehen** **Glutstab** in **im|lichttragenden**
- [463] **Κύκλωπος** **όψει** **καὶ** **συναυανῶ** **κόρας.**
des|Kyklopen **dem|Auge** und **mit|verdorren|lasse** Pupillen.
- [464] [Χορός]: **ἰοὺ** **ἰού,**
ioú ioú,
- [465] **γέγηθα,** **μανύμεσθα** **τοῖς** **εύρήμασιν.**
ich|bin|erfreut, **rasen|wir** den **Erfindungen.**
- [466] [Οδυσσεύς]: **Κάπειτα** **καὶ** **σὲ** **καὶ** **φίλους** **γέροντά** **τε**
und|dann und dich und **Freunde** **Greis** auch
- [467] **νεώς** **μελαίνης** **κοῖλον** **ἐμβήσας** **σκάφος**
des|Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen|habend Boot
- [468] **διπλαῖσι** **κώπαις** **τῆσδ'** **ἀποστελῶ** **χθονός.**
mit|doppelten **Rudern** von|dieser **werde|wegsenden** Erde.
- [469] [Χορός]: **ἔστ'** **οὖν** **ὅπως** **ἄν** **ώσπερεὶ** **σπονδῆς** **θεοῦ**
ist also wie|dass wohl gleichsam|wie **des|Trankopfers** **des|Gottes**
- [470] **κάγὼ** **λαβούμην** **τοῦ** **τυφλοῦντος** **ὄμματα**
und|lich möchte|erhalten des **blind|machenden** Augen
- [471] **δαλοῦ;** **φόνου** γὰρ τοῦδε **κοινωνεῖν** θέλω.
des|Scheites; **des|Mordes** denn dieses **teil|haben** will|ich.
- [472] [Οδυσσεύς]: **δεῖ** **γοῦν·** **μέγας** γὰρ **δαλός·** **οὖ** **ξυλληπτέον.**
ist|nötig jedenfalls· groß denn Scheit· dessen zu|ergreifen.
- [473] [Χορός]: ώς κὰν **ἀμαξῶν** **ἔκατὸν** **ἀραίμην** **βάρος,**
so|dass und|wohl **der|Wagen** **hundert** möchte|heben Gewicht,
- [474] εὶ τοῦ **Κύκλωπος** τοῦ κακῶς **όλουμένου**
wenn des **Kyklopen** des schlecht zugrunde|gehenden
- [475] **όφθαλμὸν** **ώσπερ** **σφηκιὰν** **ἐκθύψομεν.**
Auge gleich|wie **Wespe** aus|stoßen|werden|wir.
- [476] [Οδυσσεύς]: **σιγάτε** νῦν· **δόλον** γὰρ **ἔξεπίστασαι·**
schweigt nun· **List** denn du|verstehst|genau·
- [477] **χῶταν** **κελεύω,** **τοῖσιν** **ἀρχιτέκτοσι**
und|wenn ich|befehle, den **Ober|Handwerkern**
- [478] **πείθεσθ'. ἔγὼ** γὰρ **ἄνδρας** **ἀπολιπὼν** **φίλους**
gehorcht. ich denn **Männer** verlassen|habend Freunde
- [479] **τοὺς** **ἔνδον** **ὄντας** οὐ **μόνος** **σωθήσομαι.**
die drinnen seienden nicht **allein** **werde|gerettet|werden.**

- [480] καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἀντρου μυχῶν·
doch möchte|fliehen wohl, und|hinaus|gestiegen|bin der|Höhle Tiefen·
- [481] ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἔμοὺς φίλους,
aber nicht gerecht verlassen|habend meine Freunde,
- [482] ξὺν οἴσπερ ἥλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.
mit denen|mit|denen kam|ich hierher, gerettet|zu|werden allein.

Chor

Anapäste

- [483] [Χορός]: ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ
auf, wer erste, wer aber auf ersten
- [484] ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὀχμάσας
gestellt|worden|seiend des|Scheites Griff gefasst|habend
- [485] Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὕσας
des|Kyklopen hinein der|Augenlider gestoßen|habend
- [486] λαμπρὰν ὄψιν διακνάσει;
helle Sicht wird|zerschaben;
- [487] σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων
still still. und ja trunken|seiend
- [488] ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος
unlieb Lärm musik|machend
- [489] σκαὺδὸς ἀπωδὸς καὶ κλαυσόμενος
ungeschickt unmusikalisch und werde|weinen|werdend
- [490] χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων
geht der|steinernen hinaus Hallen
- [491] φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν
bring ihn Fest|zügen mögen|wir|erziehen
- [492] τὸν ἀπαίδευτον·
den Ungebildeten·
- [493] πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι.
ganz|sicher wird|wohl blind zu|sein.

Strophe 1

- [495] [Ημιχ. Χορός]: μάκαρ ὅστις εὐλάζει
selig wer|immer euia|ruft
- [496] βοτρύών φίλαισι πηγαῖς
der|Trauben lieben Quellen
- [497] ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθεῖς,
zu Umzug aus|gespannt|worden|seiend,
- [498] φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων
lieben Mann um|armend
- [499] ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν
auf Lagern auch blonden
- [500] χλιδανῆς ἔχων ἔταιρας
der|lüppigen habend Hetäre
- [501] μυρόχριστος λιπαρὸν βό
salb|ölig|gesalbt glänzend bo
- [502] στρυχὸν, αύδῃ δέ Θύραν τίς οἴξει μοι;
Locke, spricht aber Tür wer wird|öffnen mir;

Strophe 2

- [503] [Κύκλωψ]: παπαπᾶ· πλέως μὲν οἶνον,
papa pā· voll zwar Weines,
- [504] γάνυματι δὲ δαιτὸς ἥβη,
freue|ich|mich aber der|Mahlzeit Jugend,

- [505] σκάφος ὁλκὰς ὡς γεμισθεὶς
Kahn Frachter wie gefüllt|worden|seind
- [506] ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας.
an Bord des|Bauches der|Spitze.
- [507] ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὔφρων
führt|hin mich die Kost wohl|gesinnt
- [508] ἐπὶ κῶμον ἥρος ὕραις
zu Umzug des|Frühlings Zeiten
- [509] ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.
zu Kyklopen Brüder.
- [510] φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἀσκὸν ἔνδος μοι.
bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

- [511] [Χορός]: καλὸν ὄμμασιν δεδορκῶς
schön mit|Augen gesehen|habend
- [512] Καλὸς ἐκπερᾶς μελάθρων.
schön tritt|hinaus der|Hallen.
- [513] —παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. —
—papapā· liebt jemand uns.
- [514] λύχνα δ' ἀμμένον δαία σὸν
Lampe aber angezündet|seiend brennende deine
- [515] χρόα χώς τέρεινα νύμφα
Haut und|wie zart Nymphe
- [516] δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.
tau|frischer von|innen Höhlen.
- [517] στεφάνων δ' οὐ μία χροιὰ
der|Kränze aber nicht eine Farbe
- [518] περὶ σὸν κράτα τάχ' ἔξομιλήσει.
um deinen Kopf bald wird|sich|versammeln.

Episode

- [519] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον· ὡς ἐγὼ τοῦ Βακχίου
Kyklops, höre: dass ich des Bakchios
- [520] τούτου τρίβων εἴμ', δὸν πιεῖν ἔδωκά σοι.
dieses Anhänger bin, den zu|trinken gab|lich dir.
- [521] [Κύκλωψ]: ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;
der Bakchios aber welcher Gott wird|gehalten;
- [522] [Οδυσσεύς]: μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.
größter den|Menschen in Freude des|Lebens.
- [523] [Κύκλωψ]: ἐρυγγάνω γοῦν αύτὸν ἡδέως ἐγώ.
rülpsen jedenfalls ihn angenehm ich.
- [524] [Οδυσσεύς]: τούσδ' ὁ δαίμων οὐδένα βλάπτει βροτῶν.
so|beschaffen der Dämon: keinen schädigt der|Sterblichen.
- [525] [Κύκλωψ]: θεὸς δ' ἐν ἀσκῷ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων;
Gott aber in dem|Schlauch wie freut|sich Häuser habend;
- [526] [Οδυσσεύς]: ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἔστιν εὐπετής.
wo setzt jemand, hier ist bequem.
- [527] [Κύκλωψ]: οὐ τοὺς θεὸὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.
nicht die Götter ist|nötig Körper zu|haben in Fellen.
- [528] [Οδυσσεύς]: τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;
was aber, wenn dich erfreut doch; oder das Fell dir bitter;
- [529] [Κύκλωψ]: μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.
hasse den Schlauch: das aber Getränk liebe dieses.
- [530] [Οδυσσεύς]: μένων νυν αύτοῦ πῖνε κεύθυμει, Κύκλωψ.
bleibend nun hier trinke und|sei|guten|Mutes, Kyklops.
- [531] [Κύκλωψ]: οὐ χρή μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;
nicht ist|nötig mich Brüdern dieses dazu|zu|geben des|Getränks;

- [532] [Οδυσσεύς]: ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμώτερος φανῆ.
haltend denn selbst ehrenvoller erscheinst.
- [533] [Κύκλωψ]: διδοὺς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.
gebend aber den Freunden nützlicher.
- [534] [Οδυσσεύς]: πωγμάς ὁ κῶμος λοίδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.
Faustkämpfe der Komos schmählichen und Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: μεθύω μέν, ἔμπας δ' οὕτις ἀν ψαύσειέ μου.
bin|betrunken zwar, dennoch aber niemand wohl würde|berühren meiner.
- [536] [Οδυσσεύς]: ὡς τῶν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.
o Freund, getrunken|habende in Häusern ist|nötig zu|bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: ἥλθιος ὅστις μὴ πιὼν κῶμον φιλεῖ.
töricht wer nicht getrunken|habend Umzug liebt.
- [538] [Οδυσσεύς]: δὶς δ' ἀν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μείνῃ, σοφός.
wer aber wohl betrunken|geworden doch in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: τί δρῶμεν, ὡς Σιληνός; σοὶ μένειν δοκεῖ;
was tun|wir, o Silen; dir zu|bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;
scheint. was denn bedarf zusammen|Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: καὶ μὴν λαχνῶδες τ' οὖδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .
und wahrlich flaumiges und Boden der|blühenden des|Grases
- [542] [Σιληνός]: καὶ πρός γε θάλπος ἥλιου πίνειν καλόν.
und zu gewiss Wärme der|Sonne zu|trinken gut.
- [543] κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεὶς ἐπὶ χθονός.
lege|dich nun mir Seite gesetzt|habend auf der|Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: ίδού.
siehe|da.
- [545] τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὅπισθέ μου τίθης;
was denn den Mischbecher hinter mir setzt|du;
- [546] [Σιληνός]: ὡς μὴ παριών τις καταβάλῃ.
damit nicht vorüber|gehend jemand nieder|werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: πίνειν μὲν οὖν
zu|trinken zwar nun
- [547] κλέπτων σὺ βούλη· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.
stehlend du willst· setz|nieder ihn in Mitte.
- [548] σὺ δ', ὡς ξέν', εἰπὲ τούνομ' ὅ τι σε χρὴ καλεῖν.
du aber, o Fremder, sage den|Namen was irgend dich ist|nötig zu|nennen.
- [549] [Οδυσσεύς]: Οὔτιν· χάριν δὲ τίνα λαβών σ' ἐπαινέσω;
Niemand· Dank aber welchen genommen|habend dich werde|lich|loben;
- [550] [Κύκλωψ]: πάντων σ' ἔταίρων ὕστερον θοινάσομαι.
aller dich Gefährten später werde|lich|schmausen.
- [551] [Σιληνός]: καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.
schön doch die Gabe dem Fremden gibst|du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: οὔτος, τί δρᾶς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρᾳ;
du|da, was tust|du; den Wein aus|trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: οὔκ, ἀλλ' ἔμ' οὔτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.
nicht, sondern mich dieser küsstet, weil schön sehe|lich.
- [554] [Κύκλωψ]: κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.
mögest|weinen, liebend den Wein nicht liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί', ἐπεὶ μού φησ' ἔραν ὄντος καλοῦ.
ja bei Zeus, da meiner sagst zu|lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.
gieße|ein, voller aber den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.
wie nun ist|gemischt; komm mögen|wir|untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: ἀπολεῖς· δὸς οὕτως.
wirst|verderben· gib so.
- [558b] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἀν γέ σε
ja bei Zeus nicht eher wohl eben dich
- [559] στέφανον ἵδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .
Kranz möge|ich|sehen genommen|habend werde|lich|kosten und noch

[560] [Κύκλωψ]: Ὡς οἰνοχόος ἄδικος.
ο Weinschenk ungerecht.

[560b] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὡς οἶνος γλυκύς.
nicht bei Zeus, sondern o Wein süß.

[561] ἀπομυκτέον δέ σοι ἔστιν ὡς λήψῃ πιεῖν.
aus|zu|schnäzen aber dir ist damit du|nehmen|wirst zu|trinken.

[562] [Κύκλωψ]: Ἰδού, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.
siehe|da, rein die Lippe die Haare auch meiner.

[563] [Σιληνός]: Θές νυν τὸν ἀγκῶν' εὐρύθμως, κάπτ' ἔκπιε,
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und dann trinke|aus,

[564] ὥσπερ μ' ὁρᾶς πίνοντα— χώσπερ οὐκ ἐμέ.
so|wie mich du|siehst trinkend— und wie nicht mich.

[565] [Κύκλωψ]: ᾧ ᾧ, τί δράσεις;
ah ah, was wirst|tun;

[565b] [Σιληνός]: ἡδέως ἡμύστισα.
angenehm trank|ich|auf|leinen|Zug.

[566] [Κύκλωψ]: λάβ', ὡς ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk und mir werde.

[567] [Οδυσσεύς]: γιγνώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τήμῃ χερί.
wird|erkannt jedenfalls die Weinstock der|meinen Hand.

[568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἔγχεόν νυν.
bring gieße|ein nun.

[568b] [Οδυσσεύς]: ἔγχέω, σίγα μόνον.
gieße|ein, schweige nur.

[569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἴπας, ὅστις ἂν πίνῃ πολύν.
schwierig dies sagtest|du, wer|immer wohl trinke viel.

[570] [Οδυσσεύς]: Ἰδοὺ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπησ.
siehe|da genommen|habend trink|aus und nichts lässt|übrig.

[571] συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πώματι.
zusammen|zu|sterben aber libierend ist|nötig dem Trank.

[572] [Κύκλωψ]: παπᾶ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου.
papai, klug doch das Holz des Weinstocks.

[573] [Οδυσσεύς]: κὰν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,
und|wohl zwar ziehest|du doch bei|der|Mahlzeit zu vieler|Menge viel,

[574] τέγχας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὕπνον βαλεῖ,
benetzt|habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird|werfen,

[575] ἦν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.
wenn aber du|auslässt etwas, austrocknen wird|dich der Bakchios.

[576] [Κύκλωψ]: Ιοὺ Ιού,
ioú ioú,

[577] ὡς ἔξενευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.
wie which|ich|aus mühsam· ungemischt die Freude.

[578] ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ
der aber Himmel mir zusammen|gemischt scheint

[579] τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διός τε τὸν θρόνον
der Erde getragen|zu|werden, des Zeus und den Thron

[580] λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.
ich|blicke, das Ganzes und der|Dämonen heilige Ehrfurcht.

[581] —οὐκ ἂν φιλήσαιμ'. — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —
—nicht wohl würde|ich|küssen. die Grazien versuchen mich.

[582] ἄλις Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.
genug Ganymed den|diesen haltend werde|ich|rufen.

[583] κάλλιστα, νὴ τὰς Χάριτας. — ἔδομαι δέ πως
am|schönsten, bei den Grazien. —freue|ich|mich aber irgendwie

[584] τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.
den Knaben|Geliebten mehr als den Weiblichen.

[585] [Σιληνός]: ἐγὼ γὰρ ὁ Διός εἰμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;
ich denn der des|Zeus bin Ganymed, Kylops;

[586] [Κύκλωψ]: ναὶ μὰ Δί', δν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.
ja bei Zeus, den raube doch ich aus des Dardanos.

- [587] [Σιληνός]: ἀπόλωλα, παῖδες· σχέτλια πείσομαι κακά.
ich|bin|verloren, Kinder· schlimme werde|lich|erleiden Übel.
- [588] [Κύκλωψ]: μέμφη τὸν ἔραστὴν κάντρυφᾶς πεπωκότι;
tadelst|du den Liebhaber und|schwelgst|du dem|getrunken|habenden;
- [589] [Σιληνός]: οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὅψομαι τάχα.
weh|mir· bittersten Wein werde|lich|sehen bald.
- [590] [Οδυσσεύς]: ἄγε δῆ, Διονύσου παῖδες, εύγενῃ τέκνα,
auf nun, des|Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] ἔνδον μὲν ἀνήρ· τῷ δ' ὑπνῷ παρειμένος
innen doch Mann· dem aber Schlaf hingelegt|seien
- [592] τάχ' ἐξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὡθήσει κρέα.
bald aus schamloser Kehle wird|stoßen Fleisch.
- [593] δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὡθεῖ καπνὸν
Scheit aber von|innen der|Höfe stößt Rauch
- [594] παρευτρέπισται· κούδὲν ἄλλο πλὴν πυροῦν
ist|zugerichtet· und|auch|nichts anderes außer brennen
- [595] Κύκλωπος ὅψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνήρ ἔσῃ.
des|Kyklopen Antlitz· aber wie Mann wirst|du|sein.
- [596] [Χορός]: πέτρας τὸ λῆμα κάδάμαντος ἔξομεν.
des|Felsens den Entschluss und|des|Adamants werden|wir|haben.
- [597] χώρει δ' ἐξ οἴκους, πρὸν τι τὸν πατέρα παθεῖν
gehe aber in Häuser, bevor irgend|etwas den Vater zu|erleiden
- [598] ἀπάλαμνον· ὃς σοι τάνθάδ' ἔστιν εὔτρεπη.
Ungehöriges· so|dass dir die|hier ist bereit.
- [599] [Οδυσσεύς]: Ἡφαῖστ', ἄναξ Αἰτναῖς, γείτονος κακοῦ
Hephaistos, Herr Ätnaischer, des|Nachbarn schlechten
- [600] λαμπρὸν πυρώσας ὅμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἄπαξ,
hell angefeuert|habend Auge werdet|befreit einmal,
- [601] σύ τ', ὡς μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', "Υπνε,
du doch, o der|schwarzen Nacht Zöglings, Schlaf,
- [602] ἄκρατος ἔλθε θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,
ungemischt komm dem|Tier dem götter|verhassten,
- [603] καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι τρωικοῖς πόνοις
und nicht auf schönsten troischen Mühen
- [604] αὐτόν τε ναύτας τ' ἀπολέσητ' Ὀδυσσέα
ihn und Seeleute und möget|ihr|zugrunde|richten Odysseus
- [605] ὑπ' ἀνδρός, ὡς θεῶν ούδεν ἢ βροτῶν μέλει.
von Mann, dem der|Götter nichts oder der|Sterblichen kümmert.
- [606] ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεών,
entweder das Schicksal zwar Dämon zu|halten nötig,
- [607] τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.
die der|Dämonen aber des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]: λήψεται τὸν τράχηλον
wird|nehmen den Hals
- [609] ἐντόνως ὁ καρκίνος
heftig der Krebs
- [610] τοῦ ξενοδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα
des Fremden|Essers· mit|Feuer denn bald
- [611] φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.
licht|tragenden wird|vernichten Pupillen.
- [612] ἥδη
schon
- [613] δαλὸς ἥνθρακωμένος
Scheit verkohlt|worden|seien
- [615] κρύπτεται ἐς σπιδάν, δρυὸς ἄσπετον
verbirgt|sich in Asche, der|Eiche unermäßlich

- [616] έρνος· ἀλλ' ἵτω Μάρων·
Spross· aber soll|gehen Maron·
- [616a] πρασσέτω·
soll|handeln·
- [617] μαινομένου 'ξελέτω βλέφαρον Κύ
des|Rasenden soll|heraus|nehmen Augenlid Ky
- [618] κλωπος, ώς πίη κακῶς.
klops, damit möge|trinken schlecht.
- [619] κάγω
und|ich
- [620] τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο
den Efeu|lieb|tragend Bromios po
- [621] θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,
sehnswert hin|zu|sehen will|ich,
- [622] Κύκλω
Kyklō
- [622a] πος λιπών έρημίαν·
pos verlassen|habend Einöde·
- [623] ἄρ' ἐς τοσόνδ' ἀφίξομαι;
wohl in so|viel werde|lich|ankommen;
- [624] [Οδυσσεύς]: σιγάτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,
schweigt bei der|Götter, Tiere, seid|still,
- [625] συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἔῶ,
zusammen|gefügt|habend Gelenke des|Mundes· auch|nicht zu|atmen erlaube|lich,
- [626] οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπτεσθαί τινα,
nicht zu|zwinkern auch|nicht sich|räuspern irgend|jemanden,
- [627] ώς μὴ 'ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἀν ὅμματος
damit nicht auf|geweckt|werde das Übel, bis wohl des|Auges
- [628] ὄψις Κύκλωπος ἔξαμιλληθῇ πυρί.
Anblick des|Kyklopen aus|gerungen|werde mit|Feuer.
- [629] [Χορός]: σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἱθέρα γνάθοις.
mögen|wir|schweigen eingebrannt|habend Äther mit|Kinnbacken.
- [630] [Οδυσσεύς]: ἄγε νυν ὅπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν
auf nun wie werdet|an|fassen des Scheites mit|beiden|Händen
- [631] ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἔστιν καλῶς.
hinein gekommen|seiend glühend aber ist gut.
- [632] [Χορός]: οὔκον τάξεις οὕστινας πρώτους χρεῶν
demnach du wirst|ordnen welche erste nötig
- [633] καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς
brennenden Hebel genommen|habend heraus|brennen das Licht
- [634] Κύκλωπος, ώς ἀν τῆς τύχης κοινώμεθα;
des|Kyklopen, damit wohl des Schicksals teil|haben|wir;
- [635] [Χορός Α]: ἡμεῖς μέν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν
wir zwar sind|wir weiter vor der Türen
- [636] ἔστώτες ὡθεῖν ἐς τὸν ὄφθαλμὸν τὸ πῦρ.
stehend|seiend zu|stoßen in das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός Β]: ἡμεῖς δὲ χωλοί γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.
wir aber lahm doch soeben sind|geworden.
- [638] [Χορός Γ]: ταύτὸν πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοὶ· τοὺς γὰρ πόδας
das|gleiche habt|erlitten wohl mir die denn Füße
- [639] ἔστώτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἴδ' ἐξ ὅτου.
stehend|seiend wurden|wir|gezerrt nicht ich|weiß aus woher.
- [640] [Οδυσσεύς]: ἔστώτες ἐσπάσθητε;
stehend|seiend stehend|seiend wurden|wir|gezerrt
- [640b] [Χορός Δ]: καὶ τά γ' ὅμματα
und die doch Augen
- [641] μέστ' ἔστιν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.
voll ist uns Staubes oder Asche irgendwoher.
- [642] [Οδυσσεύς]: ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἵδε σύμμαχοι.
Männer schlechte und|auch|nichts diese Verbündete.

- [643] [Χορός]: ὅτιὴ τὸ νῶτον τὴν ράχιν τ' οἰκτίρομεν
weil den Rücken die Wirbelsäule und beklagen|wir
- [644] καὶ τοὺς ὀδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι
und die Zähne hinaus|werfen nicht will|ich
- [645] τυπτόμενος, αὕτη γίγνεται πονηρία;
geschlagen|werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] ἀλλ' οἴδ' ἐπωδὴν Ὄρφέως ἀγαθὴν πάνυ,
aber ich|weiß Beschwörung des|Orpheus gute sehr,
- [647] ὡς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον
dass selbst|wirkend den Brand in den Schädel
- [648] στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.
gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der|Erde.
- [649] [Οδυσσεύς]: πάλαι μὲν ἥδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,
schon|lange zwar wusste|lich dich seiend so|beschaffen von|Natur,
- [650] νῦν δ' οἴδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις
nun aber weiß|lich besser. den aber eigenen Freunden
- [651] χρήσθαι μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μηδὲν σθένεις,
zu|gebrauchen mich Notwendigkeit. mit|der|Hand aber wenn nichts vermagst|du,
- [652] ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευε γ', ὡς εύψυχίαν
aber nun befehl doch, damit Mut
- [653] φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.
der|Freunde Zurufen den deinen mögen|wir|erwerben.
- [654] [Χορός]: δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.
werde|tun dieses. in dem Kar werden|wir|wagen.
- [655] κελευσμάτων δ' ἔκατι τυφέσθω Κύκλωψ.
der|Zurufe aber wegen soll|geräuchert|werden Kyklops.

Lyrik

- [656] [Χορός]: ίὼ ίώ· γενναιότατ' ὡ
io io· edelster stoßt
- [657] θεῖτε σπεύδετ'. ἔκκαίτε τὰν ὄφρὺν
stoßt beeilt|euch. entzündet die Braue
- [658] θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα
des|Tieres des Fremden|Esser
- [659] τυφέτω, καιέτω
soll|räuchern, soll|brennen
- [660] τὸν Αἴτνας μηλονόμον.
den des|Ātna Schaf|Hirten.
- [661] τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἔξιδυνηθεὶς
drehe, zieh, nicht dich schmerz|gequält
- [662] δράσῃ τι μάταιον.
mögest|tun etwas vergeblich|es.
- [663] [Κύκλωψ]: ὕμοι, κατηνθρακώμεθ' ὀφθαλμοῦ σέλας.
weh|mir, sind|verkohlt des|Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: καλός γ' ὁ παιάν· μέλπε μοι τόνδ', ὡ Κύκλωψ.
schön doch der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: ὕμοι μάλ', ὡς ὑβρίσμεθ', ὡς ὀλώλαμεν.
weh|mir sehr, wie sind|wir|verhöhnt, wie sind|wir|zugrunde|gegangen.
- [666] ἀλλ' οὔτι μὴ φύγητε τῆσδ' ἔξω πέτρας
aber keineswegs nicht möget|ihr|entkommen dieser hinaus des|Felsens
- [667] χαίροντες, οὐδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ
sich|freuend, nichts seiend bei Toren denn
- [668] σταθεὶς φάραγγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.
gestellt|worden der|Kluft diese werde|lich|einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: τί χρῆμ' ἀυτεῖς, ὡ Κύκλωψ;
was Sache schreist|du, o Kyklops;
- [669b] [Κύκλωψ]: ἀπωλόμην.
ging|zugrunde.

[670] [Χορός]: αἰσχρός γε φαίνη.
schändlich doch scheinst|du.

[670b] [Κύκλωψ]: κάπι τοῖσδέ γ' ἄθλιος.
und|auf diesen doch elend.

[671] [Χορός]: μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;
betrunkene fielst|du in mittlere die Kohlen;

[672] [Κύκλωψ]: Οὔτις μ' ἀπώλεσ'.
Niemand mich vernichtete.

[672b] [Χορός]: οὐκ ἄρ' ούδεις ἡδίκει.
nicht doch niemand unrecht|tat.

[673] [Κύκλωψ]: Οὔτις με τυφλοῦ βλέφαρον.
Niemand mich blendet Auge.

[673b] [Χορός]: οὐκ ἄρ' εἰ τυφλός.
nicht doch bist blind.

[674] [Κύκλωψ]: ὡς δὴ σύ—
wie doch du—

[674b] [Χορός]: καὶ πῶς σ' οὕτις ἀν θείη τυφλόν;
und wie dich niemand wohl setzte blind;

[675] [Κύκλωψ]: σκώπτεις. ὁ δ' Οὔτις ποῦ στιν;
spottest. der aber Niemand wo ist;

[675b] [Χορός]: ούδαμοϋ, Κύκλωψ.
nirgendwo, Kyklops.

[676] [Κύκλωψ]: ὁ ξένος, ἵν' ὁρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,
der Fremde, damit richtig lernst|du, mich vernichtete,

[677] ὁ μιαρός, ὃς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.
der Unreine, der mir gegeben|habend den Trank übergoß.

[678] [Χορός]: δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαίεσθαι βαρύς.
furchtbar denn Wein und zu|ringen schwer.

[679] [Κύκλωψ]: πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἢ μένουσ' ἔσω δόμων;
bei der|Götter, sind|geflogen oder bleiben drinnen der|Häuser;

[680] [Χορός]: οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπίλυγα
diese in|Schweigen den Felsen kam|ich|hinzu

[681] λαβόντες ἐστήκασι.
genommen|habend stehen|sie.

[681b] [Κύκλωψ]: ποτέρας τῆς χερός;
welcher der Hand;

[682] [Χορός]: ἐν δεξιᾷ σου.
in rechter deiner.

[682b] [Κύκλωψ]: ποῦ;
wo;

[682c] [Χορός]: πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.
an derselben dem Felsen.

[683] ἔχεις;
hältst|du;

[683b] [Κύκλωψ]: κακόν γε πρὸς κακῷ τὸ κρανίον
übel doch zu übel den Schädel

[684] παίσας κατέαγα.
geschlagen|habend zerbrach|lich.

[684b] [Χορός]: καί σε διαφεύγουσί γε.
und dich entkommen doch.

[685] [Κύκλωψ]: οὐ τῇδ' ἐπεὶ τῇδ' εἴπας;
nicht dieser da dieser sagtest|du;

[685b] [Χορός]: οὐ· ταύτῃ λέγω.
nein dorthin sage|ich.

[686] [Κύκλωψ]: πῇ γάρ;
wohin denn;

[686b] [Χορός]: περιάγου, κεῖσε, πρὸς τάριστερά.
drehe|herum, dorthin, zu den|Linken.

[687] [Κύκλωψ]: οἵμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.
weh|mir lache|ich verspottet|ihr mich in Übeln.

[688] [Χορός]: ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.
aber nicht|mehr, sondern vorne dieser ist von|dir.

[689] [Κύκλωψ]: Ὡς παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἰ;
o allerschlechtester, wo denn bist;

[689b] [Οδυσσεύς]: τηλοῦ σέθεν
weit von|dir

[690] φυλακαῖσι φρουρῶ σῶμ' Ὀδυσσέως τόδε.
mit|Wachen bewache|lich Körper des|Odysseus dieses.

[691] [Κύκλωψ]: πῶς εἴπας; ὅνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.
wie sagtest|du; Namen verändernd neues sagst|du.

[692] [Οδυσσεύς]: ὅπερ γ' ὁ φύσας ὡνόμαζ' Ὀδυσσέα.
dasselbe doch der gezeugt|habende nannte Odysseus.

[693] δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·
zu|geben aber warst|du|im|Begriff der|unheiligen des|Mahles Strafen-

[694] κακῶς γὰρ ὅν Τροίαν γε διεπυρωσάμην
schlecht denn wohl Troja doch hâte|entflammt

[695] εὶ μή σ' ἔταίρων φόνον ἔτιμωρησάμην.
wenn nicht dich der|Gefährten Mord rächte|ich.

[696] [Κύκλωψ]: αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.
weh- alter Orakelspruch wird|erfüllt.

[697] τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη
blinde denn Sicht aus von|dir zu|erhalten mich sagte

[698] Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι
Troias aufgebrochen|seiend. aber und dich doch

[699] δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἔθέσπισεν,
Strafen zu|erleiden statt dieser verkündete,

[700] πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.
viel im|Meer Zeit umher|treibend.

[701] [Οδυσσεύς]: κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.
weinen dich habe|ich|befohlen und habe|getan das|was sagst|du.

[702] ἔγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἴμι καὶ νεώς σκάφος
ich aber auf Küsten gehe und des|Schiffes Boot

[703] ἥσω 'πλι πόντον Σικελὸν ἐς τ' ἔμὴν πάτραν.
werde|setzen auf Meer sizilisch in und meine Heimat.

[704] [Κύκλωψ]: οὐ δῆτ', ἐπεί σε τῆσδ' ἀπορρήξας πέτρας
nicht im|Geringsten, weil dich dieser abgerissen|habend des|Felsens

[705] αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλών.
mit|denselben Mit|schiffsleuten werde|lich|zermalmen geworfen|habend.

[706] ἄνω δ' ἐπ' ὅχθον εἴμι, καίπερ ὅν τυφλός,
hinauf aber auf Böschung gehe|lich, obwohl seiend blind,

[707] δι' ἀμφιτρήτος τῆσδε προσβαίνων ποδί.
durch der|ringsum|gebohrten dieser|Fels hinzu|gehend mit|dem|Fuß.

[708] [Χορός]: ήμεῖς δὲ συνναῦται γε τοῦδ' Ὀδυσσέως
wir aber Mit|schiffs|leute doch dieses Odysseus

[709] ὅντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.
seiend das Übrige dem|Bakchios werden|dienen.